Blind

Johannes 9

Mit blinden Menschen hatte ich schon von Jugend an Kontakt, von daher hat mich dieses "Thema" schon seit langem interessiert. Die Blindenheilung in Johannes 9 und die anschließende Diskussion empfinde ich als sehr spannend. Bei der Vorbereitung von Predigten darüber ist das folgende Lied mit seinen anschließenden Varianten entstanden:

Nie die Sohne sehn, nur die Wärme spürn! Stets im Dunkeln gehn, andre müssen führn.

> Von Geburt an sind seine Augen blind. Bettelnd sitzt er dort Jahr um Jahr am gleichen Ort!

Warum? Wozu? - So viele Fragen! Doch niemand kann die Antwort sagen! Bis Jesus kommt, das Licht der Welt, und blindes Leben wird erhellt:

Sollst die Sonne sehn,
nicht nur Wärme spürn!
Sollst im Hellen gehn,
Jesus will dich führn!
Gottes Wille geschieht
als der Blinde nun sieht!
Gottes Reich, es bricht an,
Gottes Werk wird getan!

Warum? Wozu? - So viele Fragen! Nur Jesus kann die Antwort sagen! und ER macht uns zum Licht der Welt, damit sie durch uns wird erhellt.

Möglicher Anhang 1:

O Herr, sende Licht, denn wir sehn noch nicht was Dein Wort verheißt! Sende Deinen Geist!

> Dein Reich komme Herr! Denn wir brauchen mehr! Nöte sind so groß! Komm und mach uns los!

Du bist die Antwort auf die Fragen, was immer auch die Menschen sagen! Lass leuchten uns Dein Angesicht, dann wird es in und durch uns Licht!

Möglicher Anhang 2:

Herr, wir sind oft blind wo wir sicher sind, meinen, fromm zu sein doch es ist nur Schein.

O Herr, lass uns sehn, nicht im Dunkeln gehn! Wir sind Bettler hier und wir schrein zu Dir:

O Herr vergib, so wir es wagen Dein Wort und Tun zu hinterfragen, wo wir so tun als ob wir sehen, und doch Dein Wirken nicht verstehen!

O Herr, erbarm dich, greif doch ein, mach uns und unsre Herzen rein! Heil unsre Augen, dass sie sehn, dass wir Dein Wort und Tun verstehn, ... und das wir Deine Wege gehn!